

## Impuls

Sei du selbst die Veränderung,  
die du in der Welt sehen willst.

Mahatma Ghandi

Es spielt keine Rolle wie langsam Du gehst,  
solange Du nicht stehen bleibst.

Konfuzius

## Webseite

Weitergehende Informationen und Bilder erhalten  
Sie auf [www.franziskuskreis.de](http://www.franziskuskreis.de)! Oder Sie scannen  
den nebenstehenden QR-Code ein und los geht's.  
Viel Spaß beim Surfen!



---

# MONATSBRIEF

---

Oktober 2014



---

**[www.franziskuskreis.de](http://www.franziskuskreis.de)**  
Kontakt: 02722-52676 (Heike Rawe)

---

## Liebe Leserinnen und Leser!

Papst Franziskus ist ein willkommener Gast in den Spalten der Tagespresse. Nicht in den Schlagzeilen auf der ersten Seite. Nein, oftmals sind es die kleinen Nachrichten am Rande, die aufhorchen lassen. Der Papst ist nicht der Mann der großen Auftritte, sondern ein Mensch der kleinen Gesten. Gesten aber, die die Welt verändern. Im Kleinen zwar, wenn man die seine einzelnen Tat im Vatikan betrachtet. Aber doch im Großen, wenn man die Signalwirkung in den Blick nimmt, mit der seine Taten in die ganze Welt strahlen. Warum ist das so? Ich glaube, genau deshalb, weil Christinnen und Christen in der ganzen Welt merken, dass Jeder und Jede ebenso so kleinen Taten leisten kann und der Papst uns alle genau dazu ermutigt. Also nur Mut!

Pax et bonum Pace e bene Ihr Thomas Griese  
für den **Franziskuskreis Attendorn**

## Perspektiven

„Zukunft, die Hoffnung verheißt – Franziskanische Perspektiven für eine globale Gerechtigkeit“ lautet der Titel eines Buches von Anton Rotzetter. Noch jemand, der Ideen hat für ein franziskanisch/christliches Leben. Mag sein, dass der eine oder die andere jetzt sagt: „Noch ein Besserwisser oder genauso unerreichbar wie die Selbstverpflichtung der Menschen des Ökumenischen Kongresses aus dem letzten Monatsbrief“. Aber was ist zu tun, wenn mein Herz franziskanisch schlägt, aber die vielen guten oder weniger guten Ratschläge anderer Menschen mich nicht erreichen oder mich überfordern? Wenn all die Ideen anderer Menschen nicht helfen, mich nicht ansprechen, bleibt nur die Suche nach meinen eigenen Ideen für eine andere Welt im Kleinen und im Großen.

Mahatma Ghandi gibt uns da einen einfachen Ratschlag: „Sei du selbst die Veränderung, die du in der Welt sehen willst“.

Niemand anderes ist also gefragt außer mir selber. Um diesen Gedanken zu beherzigen, ist eine Vision nötig und Mut einen Anfang zu wagen. Der Franziskanerpater Richard Rohr bezeichnet diese Eigenschaft als Anfängergeist. Anfängergeist nimmt in Kauf diese Idee, meine Idee zunächst alleine in die Tat umzusetzen. Ich bin jedoch gewiss, dass Ideen von Herzen, Ideen mit Vision und Kraft ansteckend sind für andere Menschen.

Ein Bekannter von mir hat den Mut gehabt, in Elspe eine Meditationsgruppe zu gründen, in der sich Menschen in Ruhe auf Gott ausrichten. Anfänglich hatte er an drei bis vier Mitstreiter gedacht. Mittlerweile treffen sich ca. 15 Menschen regelmäßig. Für viele kleine Anfänge bekommt das folgende Lied einen neuen Klang: „Ins Wasser fällt ein Stein ganz heimlich still und leise und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise...“.

Als Christen können wir gewiss sein, dass Gott unsere kleinen Anfänge begleitet. Also nur Mut, wagen Sie Neues. Ich bin sicher, dass jeder Mensch eine Idee davon hat und einen Beitrag zu einer franziskanischen Welt leisten kann.

Thomas Griese

## Termine

### Wortgottesdienste

*Samstags um 18:30 Uhr in der Kapelle des Seniorenhauses St. Liborius*

→ **25. Oktober**

### San Damiano-Kreis (offener Bibelgesprächskreis)

*Freitags um 20:00 Uhr*

→ **17. Oktober** im Pfarrheim in Attendorn

### Transitus

Am 03. Oktober findet um 18:00 Uhr in der Mutterhauskirche der Franziskanerinnen in Olpe die Transitusfeier am Vorabend des Todestages des hl. Franziskus statt. Herzliche Einladung!

### Bitte vormerken: Jahrestreffen am 9. November

Wünsche für die Tagesordnung richtet bitte an das Leitungsteam. Für die anstehende Adventsreihe muss ein Thema gefunden werden.

Themenvorschläge sind herzlich willkommen und natürlich die Bereitschaft einen Gottesdienst im Advent zu gestalten.

### Wochenende im Franziskanerkloster Wiedenbrück

Das erste September-Wochenende in Wiedenbrück war ein wirklich friedliches. Zumindest was den Titel angeht – denn wir haben uns gemeinsam mit Pater Korbinian dem Thema „Franziskus und der Frieden“ genähert.

Nachdem die meisten angereist waren (mit Auto, Bahn oder Fahrrad), bot die Einheit am Freitag wie immer die Möglichkeit, die Sorgen des Alltags in die berühmte „Schatzkiste“ zu legen, um sich ganz auf das Wochenende einlassen zu können. Es folgte ein Impuls zum Thema, bevor wir den Abend entspannt ausklingen ließen.

Am Samstagvormittag wurde deutlich, dass man auch über Krieg sprechen muss, wenn es um Frieden geht. In Kleingruppen beschäftigten wir uns mit Texten, die u. a. Frieden aus der Sicht verschiedener Religionen beleuchteten, oder der aktuellen Debatte um die Islamisten der IS in Syrien und im Irak. Diese war auch Anlass für ein Friedensgebet auf dem Marktplatz, an dem einige der Gruppe vor dem Essen teilnahmen.

Nach der Mittagspause trugen dann diejenigen, die nicht zu einem Fußballspiel von Wiedenbrück aufgebrochen waren, die Gedanken ihrer morgendlichen Gespräche in der ganzen Gruppe zusammen.

Vor dem Abendessen war noch Zeit, sich zum wiederholten Male auf dem nahegelegenen Bolzplatz blicken zu lassen. Den Abend bestimmte dann die vergangene und kommende Assisi-Reise des Franziskuskreises. Anschließend galt es, die Berge herbeigeschaffter Snacks zu vernichten.

Den Abschluss bildete am Sonntag ein Gottesdienst im Meditationsraum des Klosters mit Korbinian. Nach dem Mittagessen traten wir um viele Erkenntnisse reicher die Heimreise an. Nicht unerwähnt bleiben darf das ausgesprochen gute Wetter, das zur guten Stimmung beitrug.

→ **Mehr online:** *Bildergalerie mit den schönsten Eindrücken vom Wochenende*

### Wiederbeginn nach den Sommerferien

Wieder los ging es Ende August mit einem Open-Air-Gottesdienst an der Elspers Vituskapelle. Wir hielten dem zwischenzeitlich einsetzenden Regen stand und beendeten diesen vergnüglichen Nachmittag mit einem Picknick aus mitgebrachten Köstlichkeiten.

→ **Mehr online:** *Die besten Fotos gibt es auf der Webseite!*

### FKS: Erstes Fluchtturnier im Dauerregen

Eine solche Überschrift hatten wir uns schon ausgedacht, um damit diesen Bericht zu unserer Teilnahme Oberelsper „Oene-Cup“ zu betiteln. Denn von ursprünglich zwölf angemeldeten Spielern blieben kurz vor Anpfiff nur sieben voll einsatzfähige übrig. Die Erwartungen waren natürlich entsprechend in den Keller gegangen.

Doch es sollte anders kommen. Nach einer 0:2-Niederlage im ersten Spiel, das mal wieder zur Findungsphase der Mannschaft verkam, folgten ein 1:0- und ein 2:0-Erfolg. Die Tore für unsere um drei neue Spieler bereicherte Mannschaft erzielten Christian, Hamad und Lukas. Im letzten Spiel gegen den späteren Titelträger spielten wir stark, verloren aber dennoch mit 0:1, weil der Gegner nach Ablauf der regulären Spielzeit noch einnetzte.

Trotz allem konnten wir mit der Leistung – besonders aufgrund der widrigen Umstände – sehr zufrieden sein. Wir hätten also auch die folgende Überschrift wählen können:

„Oene-Cup: FKS nach guter Leistung auf Platz 5!“

→ **Mehr online:** *Ausführlicher Turnierbericht und drei Videos zum Turnier und der parallel laufenden, äußerst amüsanten Dorfolympiade – sehr zu empfehlen!*

*Christian Griese*